



Beschlussvorlage 2022/269	Referat	Kommunalreferat
	Abteilung	Abt. 11, Recht/Öffentliche Ordnung
	Verfasser(in)	

Gremium	Termin	Vorlagenstatus
Stadtrat	22.09.2022	öffentlich

Feuerwehrwesen; kostenlose Überlassung von ausgemusteter Einsatzkleidung an den Landesfeuerwehrverband Bayern im Zuge der Feuerwehrhilfe für die Ukraine

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat stimmt einer kostenlosen Überlassung von ca. 400 ausgemusterten Garnituren der Einsatzkleidung „Bayern 2000 leicht / schwer“ mit einem rechnerischen Gesamtwert von ca. 20.000,-- € an den Landesfeuerwehrverband Bayern im Zuge der Feuerwehrhilfe für die Ukraine zu.

anwesend:	für den Beschluss:	gegen den Beschluss:
-----------	--------------------	----------------------



Sachverhalt:

1. Anlass:

In der Sitzung des Stadtrats am 28. Juli 2022 hat die Verwaltung bereits im Rahmen einer Bekanntgabe die Bereitschaft des Gremiums abgefragt, einem Aufruf des Landesfeuerwehrverbandes vom 22. Juli 2022 nachzukommen und diesem im Zuge der Feuerwehrhilfe für die Ukraine ausgemusterte Einsatzkleidung aus den Friedberger Ortsteilen kostenlos zu überlassen. Der Stadtrat hat damals seine wohlwollende Zustimmung signalisiert.

Eine formale Beschlussfassung ist trotzdem unerlässlich, weil die Überlassung nicht mehr benötigter Vermögensgegenstände keine laufende Angelegenheit der Verwaltung mehr ist (vgl. IMS des Bayer. Staatsministeriums des Innern, für Bau und Verkehr (IB3-1514-6-1-4) vom 03.07.2015).

2. Rechtslage:

Art. 75 Abs. 1 i.V.m. Abs. 3 GO verbietet grds., Gemeindevermögen unter Wert zu verkaufen oder zu verschenken; Ausnahmen sind nach Art. 75 Abs. 3 Satz 2 GO möglich.

Eine solche Ausnahme liegt hier vor: Im IMS des Bayer. Staatsministeriums des Innern, für Bau und Verkehr (IB3-1514-10-32-7) vom 16.03.2022 wird bzgl. Art. 75 GO dargelegt, dass „im Hinblick auf das unsagbare Leid und die große Not der ukrainischen Bevölkerung, die mit einem barbarischen Krieg überzogen wird, das Innenministerium eine großzügige Auslegung der kommunalrechtlichen Vorschriften für gut vertretbar hält, um in einer solidarischen Kraftanstrengung die humanitäre Katastrophe abzumildern. Auf ein angemessenes Verhältnis der Spende zur finanziellen Situation der jeweiligen Gemeinde ist zu achten.“

Die ca. 400 ausgemusterten Garnituren Einsatzkleidung „Bayern 2000 leicht / schwer“ stellen einen rechnerischen Gesamtwert von theoretisch ca. 20.000,-- € dar (Durchschnittswert je Garnitur lt. Auskunft eines Lieferanten abhängig von Ausführung, Zustand usw. ca. 50,-- €). Die Kleidung ist dem Grunde nach noch einsatztauglich, aber gebraucht und teilweise mit Gebrauchsspuren; sie wird aufgrund der Neueinkleidung der Ortsteilwehren in den Jahren 2021/2022 bei den Friedberger Feuerwehren nicht mehr benötigt. Ein Verkauf wäre zwar grundsätzlich denkbar. Allerdings wird Einsatzkleidung auf den einschlägigen online-Plattformen (Zollauktion, VEBEG) nur sporadisch und dann in deutlich größeren Mengen gehandelt, so dass es unwahrscheinlich erscheint, den theoretischen Restwert auch nur ansatzweise zu erlösen.